

Grundformen – einmal anders

Material:

- Kiste mit Taktildmaterial (z.B. Therapieraps, Knöpfe oder TheraBeans)
- Fühlsäckchen
- Zoo- oder Bauernhoftiere (hier mit Magnet)
- Formen (+ Formvorlage)
- Buntstifte und Papier oder Kreide für Tafel



Durchführung:

Die Tiere werden in das Fühlsäckchen gelegt - die Formen werden im Raps versteckt.

Das Kind zieht ein Tier aus dem Fühlsäckchen und heftet es an die Tafel.

Anschließend fühlt das Kind mit den Händen im Raps und versucht eine Form zu ertasten, zu benennen und zuzuordnen.*

Als Hilfestellung liegt ein Blatt mit Formen neben der Taktilkiste.





Das Kind versucht sich die Form zu merken und malt diese Form als Gehege/Haus/Teich um das Tier herum.

Förderziele:

- taktil - kinästhetische Wahrnehmung
- visuelle Wahrnehmung (räumliche Wahrnehmung/Formwahrnehmung)
- Merkfähigkeit
- Grafomotorik
- Fantasie
- Wortschatz (Tiere und Formen benennen)

Das Taktilmaterial und die Auswahl der Formen kann je nach Entwicklungsstand des Kindes ausgewählt werden.



Quelle: Conny Schulz (AG Selbstständige des DBM e.V.)

* „Formen ertasten im Raps“ aus „Fingerspitzengefühle“ Janine Haaerle & Ursula Scheuzger-Hofmann ISBN 978-3-033-05118-8
> im DBM e.V. Bestellservice unter www.motopaedie-verband.de